



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Neues staatliches Gymnasium Rohr: Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig ergänzt sprachliches und musikalisches Profil

27. November 2024

Künftig drei Ausbildungsrichtungen am Gymnasialstandort Rohr – vielfältiges Fremdsprachenangebot mit Latein, Englisch und Französisch.

Das neue staatliche Gymnasium Rohr in Niederbayern, das ab September 2025 schrittweise den Unterrichtsbetrieb am Standort des bisherigen Benediktiner-gymnasiums Rohr aufnehmen wird, nimmt weiter Gestalt an. Dazu Kultusministerin Anna Stolz: „Ich freue mich, dass wir mit einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig das Angebot am Gymnasialstandort Rohr künftig noch vielfältiger gestalten können. Zusammen mit dem sprachlichen und dem musischen Zweig, den das neue staatliche Gymnasium in der Tradition des auslaufenden Benediktiner-gymnasiums weiterführen wird, ergibt sich so ein hochattraktives Angebot an Ausbildungsrichtungen, das den verschiedensten Begabungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler entgegenkommt.“

Auch künftig sollen die Schülerinnen und Schüler in Rohr Latein oder Englisch als erste Fremdsprache wählen können. Daneben steht im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig in Zukunft als zweite Fremdsprache auch Französisch zur Wahl. Anna Stolz betont hierzu: „Das neue Gymnasium Rohr ist damit wirklich breit aufgestellt und ich bin sehr zuversichtlich, dass es sich mit diesem Angebot am traditionsreichen Standort rasch zu einer festen schulischen Größe im Landkreis Kelheim entwickeln wird.“

Das neue staatliche Gymnasium in Rohr wird ab dem Schuljahr 2025/26 mit den Jahrgangsstufen 5 mit 7 beginnen und in den folgenden Schuljahren aufsteigend ausgebaut. Parallel hierzu läuft der Schulbetrieb in den höheren Jahrgangsstufen am bestehenden Johannes-Nepomuk-Gymnasium der Benediktinerabtei in Rohr in Niederbayern schrittweise aus. Die staatliche Schule nimmt zum Schuljahr 2025/26 neben den neuen Fünftklässlerinnen und -klässlern auch interessierte Schülerinnen und Schüler der dann sechsten und siebten Jahrgangsstufe aus der Region in den drei Ausbildungsrichtungen auf. Für alle drei Jahrgangsstufen ist damit die Aufnahme in den neuen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig möglich, für die künftigen Sechstklässlerinnen und Sechstklässler erstmals auch mit Französisch als zweiter Fremdsprache.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

